

Nochmal Lehramtsstudium(Primar)

Beitrag von „das_kaddl“ vom 11. Juni 2004 08:14

Hallo Kathrin,

wenn du dir die Statistik auf zvs.de anschaust, siehst du das Verhältnis zwischen Studienbewerberzahl und Anzahl der vorhandenen Studienplätze. Es haben sich im Sommersemester 2004 fast viermal mehr Bewerber bzw. Studieninteressierte gemeldet als Studienplätze zur Verfügung standen. Dass da irgendwie selektiert werden muss, um eine gewisse Relation Lehrender - Lernender noch garantieren zu können (von der Verfügbarkeit von Uni-Bibo-Büchern ganz zu schweigen), liegt nahe. Dass die NRW-Unis die ZVS das entscheiden lassen, hat für sie m.E. zwei Vorteile:

- 1) Sie haben den wahnsinnigen Aufwand mit der Erstellung von Auswahltests, die Durchführung und Nachbereitung nicht.
- 2) Sie können den Schwarzen Peter an die ZVS abschieben ("Wir haben Sie nicht abgelehnt, das war doch die ZVS.")

Ob das Verfahren der ZVS geeignet ist, um (geeignete) Studienbewerber für das Lehramtsstudium bzw. spätere Lehrer zu finden, sei dahingestellt. Aber ich bin mir sicher, sollte es einen Uni-internen NC geben, wäre auch die Hälfte der Welt dagegen. Und einen Aufsatz zu einem pädagogischen Thema zu schreiben, anschließend evt. zu Bewerbungsgesprächen und einem schriftlichen Test zu fahren... Sei ehrlich: hättest du da Bock drauf?

Das Abitur ist die Allgemeine Hochschulreife und sagt insofern nur aus, dass man reif für eine Hochschule ist, nicht, dass man auch für einen bestimmten Studiengang zugelassen wird. Welchen Schnitt hast du denn, dass du meinst, nicht berücksichtigt zu werden?

Die Sache mit dem Mathe-Bachelor und danach Lehramt Grundschule... Ich denke, das geht definitiv nicht. Das Lehramtsstudium ist in Deutschland immer noch stark strukturiert, auch wenn man anfängt, den Staatsexamen den Rücken zu kehren. Würdest du Mathematik studieren, könntest du vielleicht darauf bauen, später als Quereinsteiger ("Mangelfach Mathe" in NRW?) ins Lehrerdasein an Haupt-/Realschulen zu starten. Aber der BA wird dafür nicht reichen, denn das ist "ein erster, berufsqualifizierender Abschluss". Noch gibt es genügend Grundschullehrer mit Fach Mathe.

Aber, wenn dir der ganze Bewerbungskram so auf den Geist geht, warum bewirbst du dich nicht in einem anderen Bundesland? Evt. benachbart, sodass du nicht ganz so weit von Zuhause weg musst (falls das 'ne Rolle spielt).

Viele Grüße,
das_kaddl